

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Learning through the Arts (LTTA) - Lerntheorien und Unterrichtspraxis		43-LA-LTTA-Lernprax-152-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Professional School of Education (PSE)		Professional School of Education
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
3	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
<p>Mit "Lernen durch die Künste" kann in allen Schularten mit allen Schülern gearbeitet werden. Im Seminar sollen Vernetzungen mit den bayerischen Lehrplänen herausgearbeitet und eigene Unterrichtsplanung in den Schwerpunktfächern realisiert werden. Bereiche der Lehr- und Lernforschung, Lerntheorien und Ergebnisse der Hirnforschung bilden einen Schwerpunkt im theoretischen Teil. Künstler -- Lehrer -- Partnerschaften führen zu einem veränderten Verständnis von Lernkultur. Neben dem Einblick in die praktische Arbeit werden auch Studien über pädagogische Erfolge erläutert. Im Seminar wird die bisherige LTTA - Arbeit aus unseren Schulen und anderen Ländern kennen gelernt, analysiert und reflektiert. Die Seminarteilnehmer können auch an den Veranstaltungen der LTTA - Künstleraus- und Lehrerfortbildung sowie den Unterrichtsbeispielen in den Projektschulen teilnehmen.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Die Studierenden verfügen über Kenntnisse zu den Lerntheorien, sind fähig zu vertiefter Lehrplanarbeit, können Unterrichtseinheiten methodisch aufarbeiten und die künstlerischen Erfahrungen choreografisch, bildnerisch, musikalisch etc. auf ihre Fachgebiete transferieren. Sie können sicher im Team arbeiten. Zudem haben sie durch die eigene praktische Umsetzung eine Weiterentwicklung der Lehrerpersönlichkeit über eine gesteigerte Sicherheit beim Einsatz künstlerischer Elemente zum Erreichen kognitiver Lehrplanziele erfahren.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) mündliche Präsentation (ca. 20 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 6 S.) oder b) Seminargestaltung (ca. 45 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 3 S.)		
<b>Platzvergabe</b>		
<p>30 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: Option 1: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben. Option 2: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Studienfortschritt. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.</p>		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
90 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
keinem Studiengang zugeordnet		